

Gemessen an diesen Anforderungen, das sagen wir ehrlich, müssen wir uns in den nächsten Jahren sehr bemühen und auch bei uns zweifellos noch vorhandene Reserven erschließen.

Natürlich wissen wir, daß die Verbesserung der Arbeit in erster Linie von uns Pädagogen selbst abhängt. Ein wichtiges Problem der Arbeit unserer Schulparteiorganisation sehen wir deshalb darin, im Pädagogenkollektiv eine vertrauensvolle, konstruktiv-kritische Atmosphäre zu schaffen, in der die Erfahrungen der Besten bei der kommunistischen Erziehung zum Maßstab der Arbeit jedes Pädagogen gemacht werden und alle ihr Bestes geben. Als Kommunisten werden wir dabei vorangehen.

Wir erachten es für notwendig, die Zusammenarbeit von Schule, Elternhaus, FDJ- und Pionierorganisation, den Betrieben und der gesamten Öffentlichkeit noch enger zu gestalten.

Liebe Genossinnen und Genossen! Die Pädagogen unseres Kreises haben mich beauftragt, hier von dieser Stelle aus dem Zentralkomitee unserer Partei und Dir, lieber Genosse Honecker, persönlich für die hohe Wertschätzung, die die Arbeit der Lehrer und Erzieher genießt, den herzlichsten Dank auszusprechen. (Anhaltender Beifall.) Ich kann hier versichern, daß die Lehrer und Erzieher unseres Kreises, der Sache der Partei treu ergeben, auf der Grundlage der bedeutsamen Beschlüsse dieses Parteitagés, ihr ganzes Wissen und Können für die kommunistische Erziehung der jungen Generation einsetzen werden. (Starker, anhaltender Beifall.)

Tagungsleiter Werner Lamberz: Genossinnen und Genossen! Bevor wir in die Mittagspause eintreten, möchte ich noch mitteilen, daß die Sitzung der Programmkommission um 14.20 Uhr stattfindet. Der dafür vorgesehene Raum ist den Kommissionsmitgliedern bekannt.

Der Parteitag setzt seine Beratungen um 16.10 Uhr fort.

Guten Appetit!

(Pause.)

(Unter dem Beifall aller Anwesenden, die sich von ihren Plätzen erhoben haben, nehmen die Mitglieder und Kandidaten des Politbüros ihre Plätze im Präsidium ein. Es ertönen Hochrufe.)

Tagungsleiter Günter Mittag: Liebe Genossinnen und Genossen! Wir setzen die Beratung unseres IX. Parteitagés fort. Es spricht Professor Hermann Klare, Präsident der Akademie der Wissenschaften der DDR. Es folgt Genosse Theodor Kausler.